

Presse-Information

27. November 2024

„Lean-Oscar“ für Bauprojekt im BMW Group Werk Landshut

+++ Auszeichnung für Bauprojekt zur Erweiterung der Leichtmetallgießerei +++ Bau in Rekordgeschwindigkeit dank Lean-Methode +++ Produktionsgebäude für neue Generation von E-Motorengehäusen +++

Landshut. Das BMW Group Werk Landshut wurde von dem German Lean Construction Institute (GLCI) mit dem Lean Construction Project Award 2024 für den effizient umgesetzten Aufbau eines Gießereigebäudes ausgezeichnet. Der Neubau für die Produktion der nächsten Generation von Elektromotorengehäusen wurde in einem rekordverdächtig kurzen Zeitraum realisiert. Statt branchenüblich zwei Jahren konnten die Bauspezialisten das Gebäude in gerade einmal einem Jahr errichten. Möglich war dies durch den konsequenten Einsatz der Lean-Methode, also einer getakteten Planungs- und Bauphase in enger Abstimmung zwischen Bau und Technologie. Das Vorhaben wurde inmitten des Werksgeländes direkt an einer Halle mit laufender Produktion angeschlossen.

„Die Konsequenz mit der die Lean-Methode hier über alle Gewerke hinweg sowie zwischen Bau und Produktion eingesetzt wurde, ist herausragend gelungen. Lean ist unsere Antwort wettbewerbsfähig in Zeit, Kosten und Qualität den strukturellen Wandel bei der BMW Group gemeinsam mit unseren internen und externen Partnern zu gestalten. Wir sind sehr stolz darauf, dass eines unserer laufenden Projekte mit dem Lean Construction Project Award honoriert wurde“, so Dr. Nicole Haft-Zboril, Leiterin des BMW Group Immobilienmanagements. „Der Schlüssel zum Erfolg ist die Zusammenarbeit mit starken Partnern auf Basis einer transparenten Projektsteuerung.“

Thomas Thym, Leiter BMW Group Werk Landshut: "Der Ausbau der Gießerei und damit unserer Produktionskapazitäten für die kommende Fahrzeuggeneration der BMW Group ist für uns ein fundamentaler Meilenstein. In Rekordgeschwindigkeit entstand so ein neuer, hochmoderner Fertigungsbereich mit attraktiven Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."

Mit der Inbetriebnahme des neuen Produktionsbereichs in der Leichtmetallgießerei schließt das BMW Group Werk Landshut eine Investition von rund 200 Millionen Euro ab. Seit 2020 hat die BMW Group rund eine Milliarde Euro in den niederbayerischen Werksstandort investiert, davon etwa 500 Millionen Euro für den Ausbau der Elektromobilität. Mit der Fertigung des Gehäuses für die sechste Generation der elektrischen Antriebsmaschine leistet das Werk Landshut einen wichtigen Beitrag in der Transformation zur Elektromobilität.

Konsequenter Einsatz von Lean Construction

Von der Machbarkeitsstudie bis zur Umsetzung wurden Lean-Methoden angewendet, um den Aufbau des Produktionsgebäudes effizient zu gestalten. Ein Lean-Team, bestehend aus BMW Group Mitarbeitenden und Partnern begleitete den gesamten Prozess von der Planung über den Bau bis hin zur Übergabe an die Produktion. Die Verknüpfung von digitalen Applikationen und Lean-Methoden erwies sich als entscheidender Erfolgsfaktor. Dabei werden digitale 3D-Modelle des Bauprojekts (BIM-Modelle) mit einer Taktplanung für die Transparenz der einzelnen Bauabschnitte zusammengebracht.

Insgesamt wurden mehr als 30 Einzelflächen für den Produktionsaufbau bereitgestellt. Die enge Verzahnung mit der Technologieabteilung in einer Kohabitationsphase wurde intensiv methodisch begleitet. Durch das frühzeitige Aufsetzen der Taktplanung konnte eine hohe Reaktionsfähigkeit erreicht und erste Teilflächen priorisiert im Schulterschluss mit der Technologie bereitgestellt werden.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 27. November 2024

Thema „Lean-Oscar“ für Bauprojekt im BMW Group Werk Landshut

Seite 3

Die BMW Group gilt als führend für den Einsatz von Lean Construction - sowohl in Deutschland als auch weltweit. Seit über zehn Jahren wird das Produktionsprinzip konsequent auf die Bauprozesse übertragen. Die BMW Group investiert jährlich umfangreich in die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeitenden und Partner um die Expertise effizienter und qualitativ hochwertiger Bauprojekte auch weiterhin auszubauen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Tim Holzmüller

Pressesprecher BMW Group Sport Engagement, Immobilien

Telefon: +49 151 601 33309

E-Mail: Tim.Holzmueller@bmwgroup.com

Carolyn Seidel

Pressesprecherin BMW Group Werk Landshut

Telefon: +49 151 601 90340

E-Mail: Carolyn.Seidel@bmwgroup.comInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.



www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>

X: <https://www.x.com/bmwgroup>